

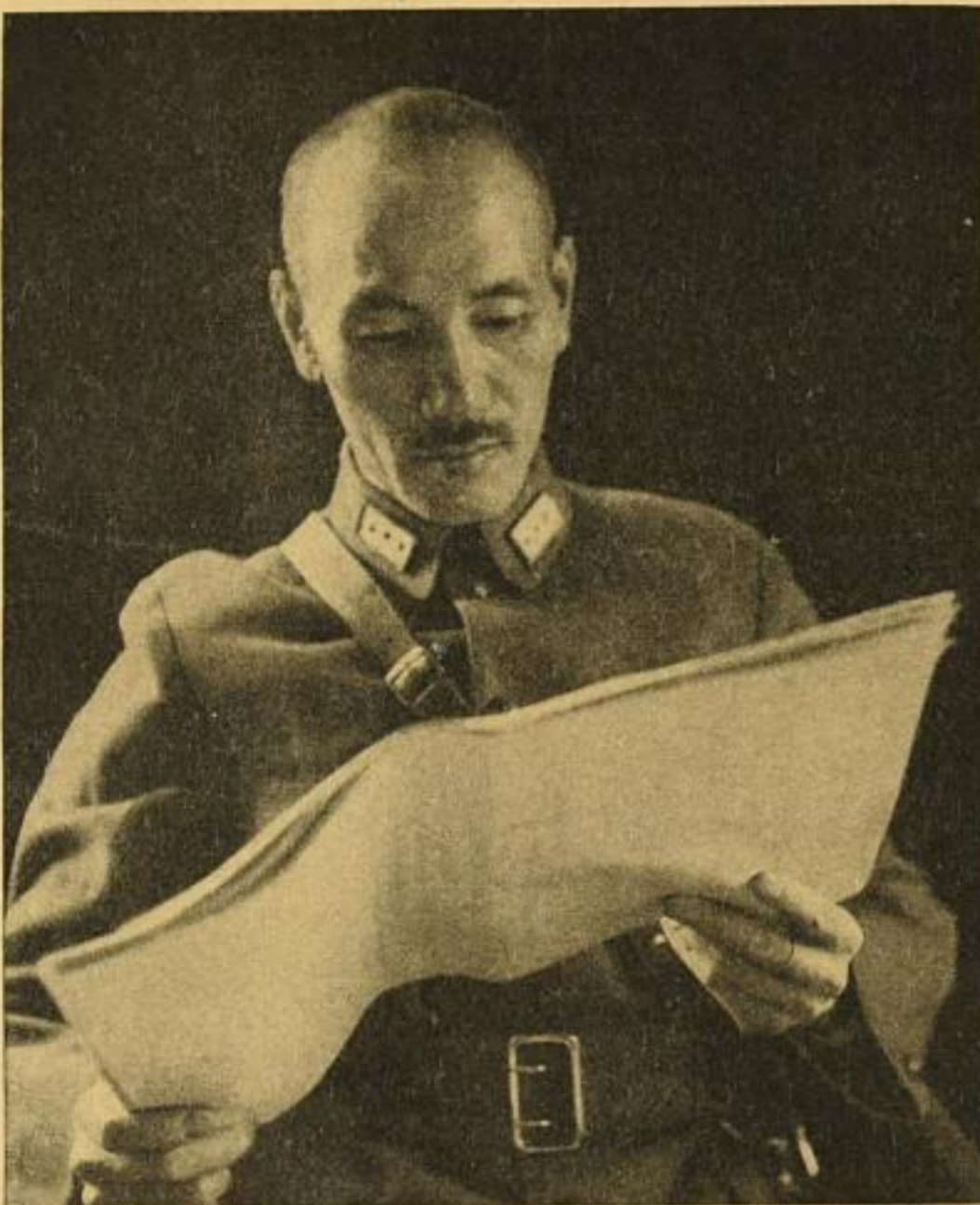
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 140.

Leipzig, Freitag den 19. Juni 1936.

103. Jahrgang.



Chinas Führer
zum nationalen
Sozialismus

Chiang Kaishek

VON GUSTAV AMANN


Oktav, 240 Seiten, 29 Abb., 16 Karten / Leinenband

Keine der üblichen Biographien, sondern eine aus engstem Miterleben gewonnene Darstellung der inneren Entwicklung Chinas von 1928-1933. Fortführung des früheren Bandes: Sun Yatsens Vermächtnis. Eine Fülle unbekannter, geschichtlich bedeutsamer Einzelheiten und eine Tiefe des Verstehens wie sie kein einseitig festgelegter Angehöriger einer der interessierten Mächte, wie sie nur ein Deutscher aus Freundschaft und Mitarbeit mit den führenden Männern Chinas schreiben konnte.

6.40 bis 26. 7.

LEI N E N

Bis 26. 7., dem Tag der Auslieferung eingehende Bestellungen werden zum Subskriptionspreis von 6.40 RM ausgeführt. Späterer Preis etwa 7.50 RM


Vorzugsangebot auf 

Kurt Vowinckel Verlag G. m. b. H., Heidelberg + Berlin

Der genormte buchhändlerische Bestellzettel

wird künftig mit dem Stempelaufdruck hergestellt, der nach der Bekanntmachung des »Bundes Reichsdeutscher Buchhändler« vom 27. April 1936 erforderlich ist. (Siehe Börsenblatt Nr. 100 vom 30. April 1936.) Die Lieferung des Bestellzettels erfolgt an die Mitglieder des Börsenvereins, an sämtliche im Bund Reichsdeutscher Buchhändler zusammengeschlossenen fachschaftsmitglieder und die Stammrolle-Angehörigen des Buchhandels. Alle in Frage kommenden Gruppen sind in der genannten Bekanntmachung einzeln aufgeführt. Der Bestellzettel hat das gleiche format wie bisher: 10,5:14,8 cm; auch die Preise bleiben die gleichen.

Z

		Best.-Nr. auf Rechnung wiederholen	Osiander Tübingen	Nr. best. am													
An Firma				Post- Eilgut Straßg.													
Ich erbitte bis spätestens / wiederholt vom / als gefehlt in Sendung vom / bitte freibleibend an bestelle ab / lt. Angebot vom / zur Fortsetzung nun Expl. / Bücherprosp. über / durch K. F. Koehler Geradenwegs Kreuzband / Päckchen / Briefsp. / Postsp. / Postgut / Eilboten / Straßg. / Bücherm. / Eilgut / Expreegut / Auto Betrag durch BZB in Wochen / Kommissionär / folgt n. Empfang / Nachnahme erhalten / in Rechn. / Preisangabe von				Osiander'sche Buchhandlung Tübingen Ohne diesen Abchnitt wird Annahme verweigert													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>bez.</th> <th>fest</th> <th>bar</th> <th>An beifolgende Anschrift: Herrn/Frau/Frl. — Rechnung an mich</th> <th>Ladenpreis RM</th> <th>„</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	bez.	fest	bar	An beifolgende Anschrift: Herrn/Frau/Frl. — Rechnung an mich	Ladenpreis RM	„							Lieferhindernis geradenwegs mitteilen			B. IV 15 586	Koe bar fest bedingt
bez.	fest	bar	An beifolgende Anschrift: Herrn/Frau/Frl. — Rechnung an mich	Ladenpreis RM	„												
Tübingen, den				Osiander'sche Buchhandlung													

Der Bestellzettel wird in zwei farben hergestellt, gelb für die allgemeinen, rosa für die empfohlenen bestellungen, und zwar in blocks zu 100 Stück mit firmen-eindruck. Der Bestellzettel ist auch als postkarte (Bücherzettel) zu erhalten. Abgabe erfolgt nur ab 1000 Stück von jeder sorte. Wir bitten bei bestellung die fachschaft und mitgliednummer anzugeben.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Demnächst erscheint:

Otto Heuschele

Kleines Tagebuch

Inhalt: Das Gartenjahr; Wolken; Das Gewitter; Der Wanderer; Der Vogelflug; Wanderung im Thüringer Wald; Erinnerungen an eine Wanderung; Besuch in Weimar; Lage im Lessin; Lage.

Oktav 92 S. Französische Broschur. Substr.-Preis bis Ende Juni d. J. RM 2.80. Späterer Ladenpreis RM 3.50

Ein Tagebuch, in dem Fahrten und Wanderungen, persönliche und völkische, geistige und seelische Erlebnisse ihren Niederschlag gefunden haben. Dies aber nicht in Form lokaler und zufälliger Aufzeichnungen, sondern in sprachlich wunderbarer, zuchtvoller, klar durchgestalteter, mit einem reizvollen Duft eigenster Prägung erfüllten Prosa, durch die sich der schwäbische Dichter bereits weit im Reiche einen Namen erworben hat. Niemand wird dieses bibliophil ausgestaltete Buch ohne Ergriffenheit und Gewinn lesen.

Ⓩ

Strecker und Schröder in Stuttgart

Eine Neuheit für den gesamten Buchhandel!

Karl Hahn

Die Welt des Willens und des Geistes

Kernprobleme der Philosophie und Religion im Lichte des Voluntarismus.

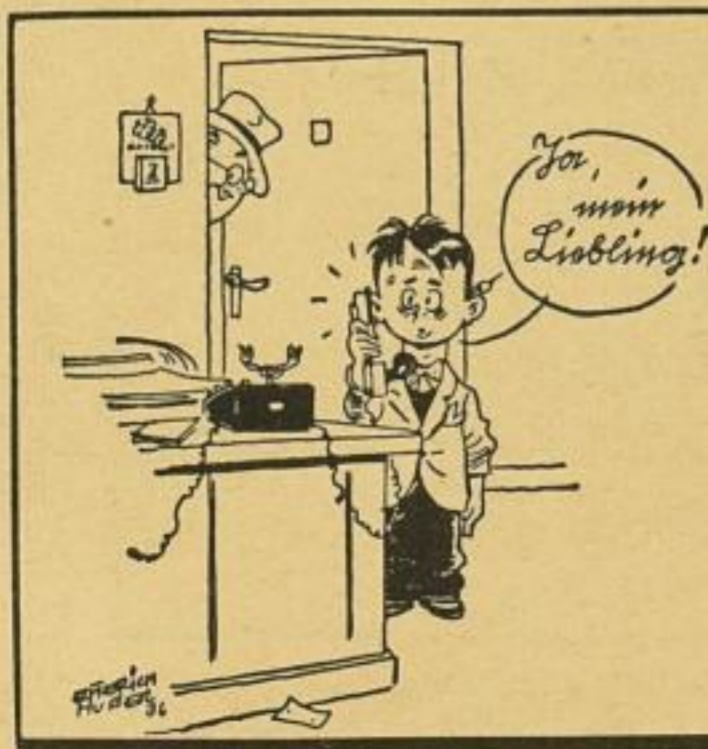
342 Seiten, Kartonbroschur. Preis RM 6.—

Das Werk ist eine geistige Auseinandersetzung mit den transzendentalidealistischen und intellektualistischen Systemen, die uns lehren, daß die Welt nur ein Produkt des menschlichen Vorstellungsvermögens sei, daß alle Formen und Gesetze des Daseins im Gehirn, als dem „Zentrum“ der Welt, potentiell angelegt und die Natur sozusagen eine Variation des Denkens sei. Das Werk weist mit überzeugender Klarheit nach, daß das Gehirn nicht das „Ursphänomen“, der Geist nicht der „Weltzeuger“ ist, wie etwa Fichte und seine Schule lehren, sondern umgekehrt, daß der Geist nur ein Produkt sehr später organischer Entwicklung ist, gleichsam ein Akzessorium des Organismus. Das Werk knüpft an die Lehren der großen Religionsstifter des Morgenlandes, an Konafutse, Laotse und Buddha an und grenzt das morgenländische vom abendländischen Denken ab. Es führt über die großen Systeme der antiken Denker bis zu den Lehrgebäuden der englischen, französischen und deutschen Philosophen und hat den großen Vorzug, daß es nicht „second hand“ Gedanken wiedergibt, da der Verfasser die großen Werke der Weltliteratur zum großen Teil in der Originalsprache studiert und auch zitiert hat. Das Werk ist reich an fremdsprachlichen Zitaten und dürfte insbesondere auf die Philologen einen starken Reiz ausüben.

Sie haben bestimmt sofort Käufer für das Buch!
Bitte bieten Sie es an!

Ⓩ Helingsche Verlagsanstalt, Leipzig 61
Auslieferung für Oesterreich: Dr. Franz Hain, Wien;
für die Schweiz: Schweizer Vereinsfortiment, Olten;
für Polen: Kosmos, Poznan.

immer wieder **MikrobenJäger** empfehlen!
480 RM
Orell Füssli Verlag



Der Chef. „Komm!“ sagte Herr Meier zum eintretenden Lehrling, nachdem er geklingelt hatte, „komm und halte hier den Telephonhörer. Ich hab's sehr eilig und muß fort.“ Damit drückte er dem Stift den Apparat in die Hand und ans Ohr. „Zu antworten brauchst du nichts, mein Junge — nur wenn meine Frau fragen sollte: bist du noch da? dann sagst du jedesmal: Ja, mein Liebling!“

Das ist eine kleine Kostprobe aus unserer Neuerscheinung

Krambambuli Scharfe Sachen zum frohen Lachen

von Peter Purzelbaum. Umschlag und Zeichnungen von Emmerich Huber. Leinen RM. 3.80

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT STUTTGART

**Am 18. Juni, 14 Wochen nach Ausgabe der ersten Auflage
erschien im 6. bis 8. Tausend**

HEINRICH SPOERL

Wenn wir alle Engel wären

Ganzleinenband RM 2.40

*

Eine köstliche Komödie der Irrungen und Wirrungen. (Hamburger Nachrichten.)
Wer schmunzeln oder hellauf lachen will, der begleite den Herrn Kanzleivorsteher Christian
Kempenich auf seiner weinfeuchten Nachtfahrt durch das heilige Köln. (Freiburger Ztg.)
Ja, wenn wir alle Engel wären, könnte dieses von köstlichem Humor bis zum Bersten
gefüllte Buch gar nicht geschrieben sein. (Leipziger Tageszeitung.) Diese Geschichte ist
voll echtem Humor, gewürzt mit Witz und reich an überraschenden Einfällen. (Essener
Allgemeine Zeitung.) Spoerl sagt in drei Worten so viel unerwarteten Spaß, er legt
in ungezwungener Munterkeit seinen Typen so viel Witz in den Mund, daß man neu-
gierig die köstliche Geschichte auf einmal verschlingt. (Der Freiheitskampf, Dresden.)
Ein köstliches Büchlein voll blitzender Fröhlichkeit und lächelnder Weisheit. Man hat
seine helle Freude daran. (Chemnitzer Tageszeitung.)

Das Buch wird jetzt von Carl Froelich verfilmt

PAUL NEFF VERLAG • BERLIN

Ⓜ



Im Juli erscheint:

Stefan Sturm

Mensch auf dem Amboss

Chronik von dem Lehrjahr einer Jugend

391 Seiten. Steif broschiert RM 4.20, Leinen RM 5.50

Einer der gewaltigsten Stoffe unserer Zeit: die volkserzieherische Leistung des Arbeitsdienstes wird hier zum ersten Male künstlerisch bewältigt. Dieses Buch handelt von dem inneren Kampf und der langsamen Wandlung eines Haufens junger Menschen, die, bunt durcheinandergewürfelt, im Vorfrühling in ein Arbeitsdienstlager einziehen — von dem, was im Frühling, Sommer und Herbst eines jungen und starken Reiches an ihnen geschah. Alles äußere Erleben wird zum Sinnbild des inneren Erlebens, die Jahreszeiten werden zum unauffälligen Gleichnis der seelischen Vorgänge, und zum Gleichnis wird auch die Arbeit selbst: denn die Straße die gebaut wird, ist überall sichtbar — ob nun ein erschütterndes Einzelschicksal aufgerollt wird — ob an der Straße zur Kunst gebaut wird, zum „inneren Reich“ — oder an der zum „Volk über den Grenzen“ — oder an der zur neuen „Freiheit“ — überall ist „Saat“ und „Straßenbau“. Alle die Werte ewiger Jugend, wie Kameradschaft, Heldentum, Treue und männlicher Kampf sind gestaltet, ohne daß der Verfasser die hundertfach betonten Forderungen der Gegenwart, die oft nur als leere Schlagworte empfunden werden, vorherrschen läßt. So kann er auch auf alle programmatischen und ideologischen Auslassungen verzichten. Es ist immer das Erleben, was hier Bild geworden ist. Dieser Chronist ist ein berufener Sprecher der Mannschaft. Und er ist ein Dichter. Darum ist das, was er hier schuf, eines der wertvollsten Dokumente unserer Zeit.

Ⓜ

WILH. GOTTL. KORN VERLAG Breslau

für die ferientage
und den Sommer im Süden
ist die Lebensbeschreibung
des freiheitshelden

GARIBALDI

von Aurel A. Gombos
der beste Reisebegleiter

Ⓩ

Ganzleinenband 500 Seiten Umfang
mit 32 Kunstdrucktafeln RM 7.60

freiheitsverlag G.m.b.H. Berlin

Buch und Volk

Heft 4 . 1936

Das letzte Heft
vor der Sommerpause
erscheint am 22. Juni

*

Zur Werbung für
Neuerscheinungen / Reiseschrifttum
Sportbücher im Hinblick auf
die XI. Olympischen Spiele
und andere Schriften

*

Fortsetzung wird ohne weiteres geliefert. Für
Nach- und Neubestellungen liegt
Bestellzettel bei.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ⓩ

Werbezeitschrift „Buch und Volk“

Ⓩ



SCHRIFTEN DES INSTITUTS ZUR
WISSENSCHAFTLICHEN ERFORSCHUNG
DER SOWJET-UNION

HERAUSGEGEBEN VON DR. ADOLF EHRT

Soeben erscheint:

SOWJETFORSCHUNG

VERSUCH EINER NATIONALSOZIALISTISCHEN
GRUNDLEGUNG DER ERFORSCHUNG
DES MARXISMUS UND DER SOWJETUNION

VON

DR. HERMANN GREIFE

Dozent an der Deutschen Hochschule für Politik,
Berlin

Inhalt:

Wissenschaft und Weltanschauung / Marxis-
mus im Lichte liberalistischer und national-
sozialistischer Wissenschaft / Marxismus als
ein Mittel jüdischer Machtpolitik / Die Pro-
blematik der Sowjetforschung / Bilanz und
gegenwärtiger Stand der liberalistischen Sowjet-
forschung / Die nationalsozialistische Sowjet-
forschung.

Interessenten:

Politiker, an Ostproblemen, Bolschewismus und
Marxismus Interessierte, Akademiker, Univer-
sitäten, Studierende usw.

71 Seiten / Kartoniert RM 2.40

Ⓩ

NIBELUNGEN-VERLAG · BERLIN-LEIPZIG

125 000

Exemplare der Volksausgabe von

Kugler-Menzel

Friedrich der Große

sind ausgeliefert. Diese Ausgabe ist damit

vergriffen

Statt dessen erscheint am 20. Juli eine

Große Bedenktausgabe

550 Seiten, 400 Bilder

rechtzeitig vor dem 150. Todestag (17. August) des großen Königs
in vollständig neuer Gestalt. Höhe des Leinenbandes 25 cm (Din B 5)
Wiedergabe der Bilder in der Originalgröße nach den Holzstöcken

Adolf Menzels

RM 4.80

Den Umschlag zeigt das folgende Plakat

VERLAG E. A. SEEMANN LEIPZIG

Gedenkausgabe zum 150. Todestag 480
544 SEITEN IM GROSSFORMAT LEINENBAND 4 RM

FRANZ KUGLER

Friedrich
der
Grosse



Mit 400 Bildern von Adolph Menzel

VERLAG E. A. SEEMANN LEIPZIG

Der „Kugler“ ist - auch nach dem Gutachten der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums - das „unsterbliche Volksbuch“ über Friedrich den Großen. Alle der kleinen Volksausgabe anhaftenden Mängel (kleine Schrift, verkleinerte unscharfe Wiedergabe der herrlichen Holzschnitte Menzels) sind in der neuen großen „Gedenk Ausgabe“ beseitigt. Sie erfüllt die höchsten Ansprüche als Geschenkbuch.

**Jahr für Jahr wächst eine neue Generation
heran, die sich den Kugler wünscht.
Das beweist der gleichbleibende Absatz.**

Diese Ausgabe ist eine besondere Leistung des Verlages und verdient den Einsatz des gesamten deutschen Sortiments!

Unternehmen Sie also etwas Besonderes:

Hängen Sie dieses Plakat aus, fordern Sie Prospekte an, nutzen Sie die Gedenkfeiern des Staates und der Partei für die Werbung aus, richten Sie Sonderfenster ein, vor allem aber:

**bestellen Sie rechtzeitig und ausreichend für
den hiermit wirklich möglichen August-Umsatz!**

Ⓜ

Vorzugsbedingungen auf dem Zettel!

VERLAG E. A. SEEMANN LEIPZIG

Am 20. Juni erscheint

Im „Größenwahn“ bei Pschorr und anderswo...

(Erinnerungen an Berliner Stammtische)

Von Wolfgang Goetz

Einband und Umschlagzeichnung von Lore Holz. Engl. Broschur RM 1.—. Gebunden RM 1.60

Der Dichter des „Gneisenau“ und des „Ministerpräsidenten“ erzählt in diesen Berliner Erinnerungen von einem altberühmten Künstlercafé, dem Café des Westens, das der Volksmund Größenwahn getauft hatte. Alles was damals vor dreißig Jahren in Berlin ein wenig oder viel zu sagen oder zu piepsen hatte, war Stammgast dort. Geschichten und Anekdoten aus diesem Kreis und von den Stammtischen im Pschorr und im Siechen lassen ehrwürdige berlinische Gestalten wie Karl Ludwig Schleich, Begas u. a. wieder zum Leben erwachen.

In 4. bis 6. Auflage liegt vor

Berlin-Wedding mit viel Herz

Anekdoten erzählt vom Doktor

Karl Magdorff

Mit einer Umschlagzeichnung von E. Steinbach-Wartenberg RM 0.80.

Leipziger Auslieferung: Carl Fr. Fleischer

Verlag Arthur Collignon, Berlin NW 7, Prinz-Louis-Ferdinand-Str. 2

Neuaufgabe

Karl Unfelt: Der Arzt aus Leidenschaft



Dieser Roman zu 1 Mark, der vor kurzem als Film herauskam, wurde so stark verkauft, daß wir jetzt schon die 3. Auflage herstellen müssen. Hier ist die Geschichte eines Mannes erzählt, der sich Namen und Titel eines andern gekauft hat, aber aus Leidenschaft ein guter Arzt und Forscher wird. Als er seine Schuld büßen soll, rettet ihn die Frau, die ihn liebt. **44. Tausend**

2

Verlag Ullstein

DEUTSCHER BODENKREDIT. HERAUSGEBER PROFESSOR DR. WILHELM KALVERAM

Demnächst erscheint BAND 2:

DER NACHSTELLIGE GRUNDKREDIT

Begriffliche Grundlagen - Theoretisches System - Vorhandener Aufbau des bankmäßig organisierten nachstelligen Grundkredits in Deutschland. - Seine künftige Gestaltung

VON DR. ERWIN BREITMEYER

Etwa 200 Seiten. 8°. Preis etwa 6.— RM

Fortsetzungslisten durchsehen!

1934 erschien:

DAS DEUTSCHE BODENKREDITSYSTEM

Begriffliche Grundlagen - Theoretisches System - Praktische Probleme und organisatorischer Aufbau des bankmäßig organisierten Bodenkredits in Deutschland

VON KARL EUGEN MÖSSNER, Dr. rer. pol., Diplom-Volkswirt

XVI, 420 Seiten. 8°. Preis 14.— RM

Interessenten im In- und Ausland: Banken, insbesondere Hypothekenbanken, Bausparkassen, Sparkassen, überhaupt alle öffentlichen und privaten Kreditanstalten, Baugenossenschaften und -gesellschaften sowie die an der Bauwirtschaft allgemein beteiligten Kreise, Diplomkaufleute, Volkswirte, Dozenten und Studierende der Nationalökonomie, Bibliotheken usw.



CARL HEYMANNS



VERLAG BERLIN W 8



Soeben erschien:

Albert Herrmann

Historical and Commercial Atlas of China

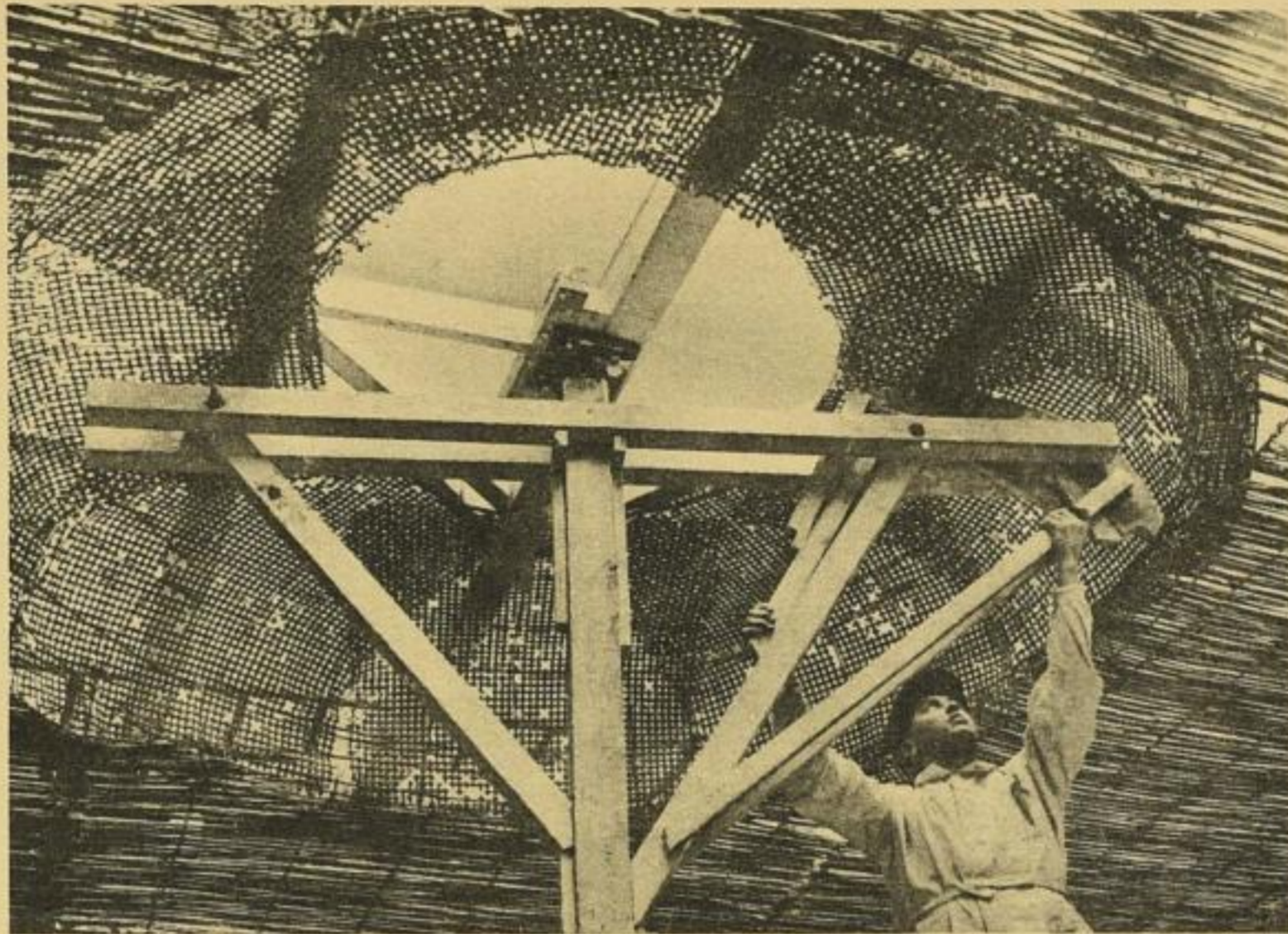
Format 19 × 33 cm. 80 Karten und 28 Seiten Text

Leinwandband RM 12.50

Ein ganz neuartiger Atlas, der nicht nur dem Ostasienforscher, Historiker und Geographen, sondern auch dem Politiker, Kaufmann und Volkswirtschaftler wertvolle Dienste leistet. - Der Verfasser, ein langjähriger Mitarbeiter Sven Hedins und hervorragender Kenner der historischen Geographie und Kartographie Ostasiens, hat hier ein Material verarbeitet, wie es in der Fülle und Reichhaltigkeit bisher nicht geboten wurde. - Die historischen und archäologischen Karten beginnen mit dem Jahre 1900 v. Chr. und zeigen die Entwicklung nicht allein des chinesischen Reiches, sondern auch der angrenzenden Nomadenreiche - der Hunnen, Awaren, Kirgisen, Mongolen u. a. - bis in die Gegenwart. - Von besonderem Wert für den Forschungsreisenden, Techniker, Politiker und Kaufmann sind die kartographischen Darstellungen des Innen- und Außenhandels Chinas, seiner Bodenschätze, landwirtschaftlichen Erzeugnisse, des Standorts der Industrien und ihrer Produkte, der Haupt- und Nebenstraßen sowie der gesamten Verkehrsmittel.

Ausführlicher Prospekt steht zur Verfügung.

OTTO HARRASSOWITZ · LEIPZIG



In zweiter, umgearbeiteter und erweiterter Ausgabe erscheint demnächst

Putz / Stuck / Rabitz

Ein Handbuch für das Gewerbe von K. LADE und A. WINKLER

Zugleich ein Ratgeber für die Gesellen- und Meisterprüfung im Stukkateur- und Gipsershandwerk. Mit 720 Textbildern, Konstruktionstafeln und Kalkulationstabellen. 336 S. Format 23 × 30 cm. In Leinen RM 28.—

Beim gewerblichen Fachbuch ist es mit kleinen Schriften nicht getan. Ein in Technik und Kunstform so vielseitiges Handwerk wie das der Stukkateure und Gipsers braucht ein grundlegendes Handbuch.

Der Lade-Winkler ist von Praktikern für Praktiker geschrieben. Jeder Arbeitsvorgang kann im Lichtbild verfolgt werden; zu keinem Gebiet fehlen die technischen Zeichnungen und Kalkulationen.

So ist der Band die richtige Vorbereitung auf die Gesellen- und Meisterprüfung. Aber auch der erfahrene Meister und die großen Baufirmen werden zugreifen wegen der vielen Neuerungen und der wichtigen Kapitel zur Schadenverhütung.

Der Lade-Winkler ist für Putz, Stuck und Rabitz das einzige große Fachwerk. Der Reichsinnungsmeister und das Landesgewerbeamt zeichneten das Unternehmen durch ein Vorwort aus. Auch das wird seinen Eindruck im Gewerbe und auf den Schulen nicht verfehlen.



Illustrierte Prospekte und Reismuster kostenlos!



VERLAG JULIUS HOFFMANN STUTTGART

Sieben erschien das lange erwartete Fachbuch

Der Kautschukstempel und die Praxis des Stempeltechnikers

Ein Leitfadens zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung, ein Lehrbuch für die Berufsschule und zur Weiterbildung

Mit 119 Abbildungen und vielen Beispielen

Von **Rudolf Ebert**

Preis in Leinen gebunden RM 6.25. Bezug nur bar

Dieses Buch wird vom Verfasser zu dem Zwecke herausgegeben, die Ausbildung der Stempeltechniker-Lehrlinge und -Gehilfen zu erleichtern. Auch soll dem kaufmännischen Personal in Kautschukstempel-Fabriken die Möglichkeit gegeben werden, sich mit der Fabrikation vertraut zu machen. Aber auch die Betriebsführer von Kautschukstempel-Fabriken werden diesem modernen Leitfadens Interesse entgegenbringen. Wir empfehlen Angebot in den einschlägigen Fachkreisen.

Verlag Wilhelm Diebener G. m. b. H., Leipzig D 5

DIE BÜCHERSTUNDE IM RUNDfunk

Fortsetzung von der 3. Umschlagseite dieser Nummer

Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4 b

Sonntag, den 28. Juni, 15.15 Uhr: Bücherstunde. Sportleute und was sie erleben.

Erwin Weill bespricht:
 Werner v. Langsdorff »Flieger und was sie erleben« (Vertelsmann, Gütersloh). — Helmut Körnig »Erster: Erlat in 11 Sekunden!« (Franz Schneider Verlag, Berlin). — Friedrich Schreyvogel »Tristan und Isolde« (E. Staadmann, Leipzig). — Hannes Schneider »Eki in Japan« (Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck).

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Jeder Buchhändler sei **„Deutschen Nationalbibliographie“** Mitarbeiter an der durch Übersendung oder Mitteilung noch nicht verzeichneter Schriften □ □ □ □

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher. Angebotene und Gesuchte Bücher. Riste Nr. 140.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ad. Buch. Bukum L 506.
 Arnold in Brln. L 506.
 Besche L 506.
 Baedeker in Essen L 508.
 Barnert L 506.
 Bieder L 506.
 Bismarck-Bh. L 508.
 Böhmische Rkf. in Witt. L 507.
 Büchert. am Hohen Tor in Tilsit L 507.
 Büchertube Krolle L 508
 Buch. »Alte Waage« L 507.
 Buch. Rod L 507.
 Buch. Redem L 506.
 Buch. am Zoo in Brln.-Charl. L 506.
 Buchholz & W. U 4.
 Buch u. Kunstfabriek Trojansk L 507.

Collignon 2957.
 Danz. Verl.-Ges. L 507.
 Diebener 2960.
 Dupont in Amst. L 508.
 Eckardt L 506.
 Erbe L 506.
 Evermann L 508.
 Felger L 506.
 Ferberische U.-B. L 506.
 Fod G. m. b. H. L 507.
 Franken & P. L 506, 508
 Frank in Brln. L 508.
 Fredebeul & R. L 508.
 Freiheitsverlag 2958.
 Friebe's Bh. L 508.
 Gies Rkf. L 506.
 Göb in Brln. L 508.
 Gorrassowit 2958.
 Heege L 506.
 Heinemann L 508 (2).
 Helingsche Berl.-Anst. 2958.

Herold & B. L 508.
 Henmanns Berl. 2958.
 Hoffmann, J., in Stu. 2959.
 Höndorf L 506.
 Holzappel, Gebr., L 508.
 Jugendklub L 508.
 Kaufmann in Stu. L 508
 Kähler L 506.
 Kleinmagr & B. L 507.
 Koehlers Ant. in Pe. L 506.
 Kochler & B. A.-G. & Co., Abt. Gesch.-Berm. U 4.
 Kommissionshaus in Pe. U 4.
 Köndgen L 507.
 Korn in Brln. 2955.
 Köster & B. L 508.
 Krifa-Verl.-Bücher L 508

Krische-U.-B. L 508.
 Kunst u. Bücherstube Giesemann L 506.
 Lehmecht, R. L 508.
 Lengfeld'sche Bh. L 506.
 Libr. Capelli L 508.
 Libr. Rac. v. Extranj. U 4.
 Lüders U 4.
 Meißner in Marau L 506.
 Mittelbebuch. L 508.
 Morisse L 506.
 Müller in Weil. L 507.
 Mueller in Halle L 506.
 Neff Berl. in Brln. 2954.
 Riblungen-Berl. 2958.
 Reischlager'sche Buchdr. U 4.
 Drell Hüßli Berl. 2958.
 Rahl in Def. L 506.
 Pahl'sche Bh. L 506.

Paracelsus L 508.
 Prager, R. G., L 507.
 L 508.
 Presting & S. L 506.
 Pribacis L 506.
 Prögel U 4.
 Pustet in Brln L 506.
 Rive L 508.
 Rosavdiant & Co. L 506.
 Sandor L 507.
 Scheithauers Berl. U 4.
 Schiewink L 507.
 Schmid'sche Bh. L 506.
 Schmittner L 506.
 Schmorl & v. S. Rkf. L 507.
 Schöler in Halle L 508.
 Schönherr L 507.
 Schulze's Bh. in Hannover L 506.
 Schwetz. Ant. in Jürich L 506.

Seemann, G. A., Weill. Senf. G., Rkf. in Pe. L 508.
 Speyer & P. L 507.
 Strecker & Schr. 2959.
 Streller L 507.
 Stühr'sche Bh. L 508.
 Tannenblatt L 508.
 Terbrüggen L 506.
 Thalia-Bh. L 506.
 Trentel L 508.
 Ullstein 2957.
 Union in Stu. 2958.
 Verl. d. Börsenver. 2958. U 2.
 Wawinkel U 1.
 Werbestelle 2960. U 8.
 Willmsky L 508.
 Wollermann & B. L 506.
 Zuckhwerdt L 507.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x -Bb. Bezugsnehmer tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelsbogen, Illust. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher. Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelsbogen, Verzeichnis der Neuersch. B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 107 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Beile Rbf	Spaltbreite mm	Sp.-zahl	1/2 S. RM	1/4 S. RM	1/8 S. RM	*Erste Umschlagseite RM 61.31 zuzügl. 71 1/2% Platzaufschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illust. Teil (Kunstbr.)	—	96	2	1/2 S. RM 119.— / 1 S. zuz. 13 1/2% Platz-N. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	46	4				
Bestellzettel	3.888	22	9	1/2 J. RM 7.—, 1/4 J. RM 10.50, 2 J. RM 14.— Jeder weitere halbe Bettel RM 3.50 mehr			
Ermäß. Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4				

Bereinsanzeigen: Glied. d. Bundes f. amtl. Anzeigen d. Millimeterzelle einsp. 4 Rbf.
 Verschiedenes: Biffergebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra.
 Gebühr für Anfertigung des Bestellzettels-Manuskri. RM —.45.
 Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.
 *) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Adresse: Buchbörs.

Ruffläge: 1.) Erhöhter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 5%. 2. Einleiten von Doppelseiten: 25% Rufflag auf den Grundpre. von zwei Seiten. 3. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Preisl. Nr. 8).
Zuschläge: die mit den Werbungtreibenden vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelzettel) 71 1/2% Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des illustrierten Teils 13 1/2% Zuschlag auf den Grundpreis. 3. Rundstabenzug 14% Zuschlag auf den Grundpre. von zwei Seiten.

Rachlässe:	Rachstafel I oder Rachstafel II für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe und Form bei mind. 3 x Veröffentlich. 3 v. G.	Rachstafel I oder Rachstafel II für unverändert wiederholte Gelegenheitsanzeigen bei mind. 2 x Veröffentlich. 10 v. G.
" " 8 x	5 "	" " 3 x " 15 "
" " 12 x	10 "	" " " " "
" " 24 x	15 "	" " " " "
" " 52 x	20 "	" " " " "

Mengenstaffel (vom Werberat genehmigte Sonderstaffel): 13 bis 25 1/2 S. = 14040 bis 27000 mm Zeilen 10 v. G. / 26 bis 51 1/2 S. = 28080 bis 55080 mm Zeilen 15 v. G. 52 u. mehr 1/2 S. = 56160 u. mehr mm Zeilen 20 v. G.
 Rachlässe für vorzeitige Zahlung: Werden nicht gewährt!
 Matrern können verwendet werden.
 Autotypen können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je 10 cm; illustrierter Teil bis zu 60 Linien je 10 cm; Umschlag bis zu 54 Linien je 10 cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je 10 cm
 *) Zur Zeit ist Preisl. Nr. 8 gültig!

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisl. Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.
 Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig.
 Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8118/V. Davon 6655 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

DIE BÜCHERSTUNDE IM RUNDFUNK

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 134 vom 12. Juni 1936

Deutschlandfender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Montag, den 22. Juni, 15.30 Uhr: Preussisches Soldatentum.

Dienstag, den 23. Juni, 15.45 Uhr: Im Ringen um die Nation.

Mittwoch, den 24. Juni, 15.45 Uhr: Zeitschriftenchau.

(Näheres Programm nicht eingegangen.)

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Montag, den 22. Juni, 17.30 Uhr: Rufer aus dem Ostland. Geschichte und Gedichte. Ein Buchbericht von Ernst Keienburg: Friedrich Bischoff »Schleisscher Psalter« (Propyläen-Verlag, Berlin). Ferrybert Menzel »Der Grenzmark-Kappe« (früher: Wolf Meyer Verl., Berlin). — »Das junge Danzig. Gedichte einer deutschen Gemeinschaft« (Albert Langen-Georg Müller, München).

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 22. Juni, 15.10 Uhr: Neue Fliegerbücher. Kurt Petschelt bespricht: Peter Kampf »Luftabenteuer« (Herbert Kanzler Verlag, Berlin). — Wulf Wey und Richard Schulz »Luftarmeen ringsum« (Verlag Deutsche Kulturwacht, Berlin). — »Der zivile Luftschub«. Hrsg. von Dr. Ing. Knipfer und Erich Hampe (Verlagsanstalt Otto Stollberg, Berlin). — G. G. Schulze »Ein Volk von Fliegern« (Hesse & Becker, Leipzig).

Mittwoch, den 24. Juni, 15.10 Uhr: Das deutsche Buch. H. Artur Kuhnert »Das Riesengebirge« (Wolfg. Jsch, Dresden).

Freitag, den 26. Juni, 15.10 Uhr: Neue Kunstbücher. Dr. Hans Jung bespricht:

Hans Vögeler »Die christliche Kunst des Abendlandes«; Heinrich Feurstein »Matthias Grünewald« (beide: Verlag der Buchgemeinde, Bonn). — Richard S. L. Hamann »Der Nienheimer Altar des Matthias Grünewald«; Alfred Stange »Der Bamberger Dom und seine Bildwerke« (beide: Angelfachsen-Verlag, Bremen). — Hans Tiede »Meisterwerke europäischer Malerei in Amerika« (Phaidon-Verlag, Wien). — Hanna Kiel »Nenée Sintenis« (Membrandi-Verlag, Berlin).

Landesfender Danzig, Danzig, Hundegasse Nr. 114/116

Dienstag, den 23. Juni, 14.10 Uhr: Unser Buchgespräch. Lothar P. Ranhold bespricht aus der »Kleinen Bücherei« (Albert Langen-Georg Müller, München):

Heinrich Klingeb »Antje«; Ludwig Thoma »Das lustige Geschichtenbuch«; »Langemarck — ein Vermächtnis«; E. D. Jatho »Sterne über kleinen Flüssen«; v. d. Goltz »Von mancherlei Hölle und Seligkeit«; Aus der Sammlung »Lebendiges Wort« (Paul List, Leipzig): Leopold Ziegler »Don Juan«; Franz Nabl »Griff ins Dunkle«; Stefan Andres »El Greco malt den Großinquisitor«; Josef Ponten »Aus dem Eupener Land«; Hermann Stehr »Das Märchen vom deutschen Herzen«

Freitag, den 26. Juni, 14.10 Uhr: Unser Buchgespräch. Horst Joswig bespricht:

Hans Leip »Das Sappagbuch von der Seefahrt« (Anorr & Hirth, München). — Rudyard Kipling »Kim«; Jan Murr »Schwarzwasser« (beide: Paul List, Leipzig).

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 21. Juni, 9.45 Uhr: Bekenntnisse zur Zeit. Hans Schwarz van Berck »Schöpferische Einsamkeit«.

— 11.15 Uhr: Dichter im Dritten Reich: Henrik Herse liest aus seinem Roman »Das Fähnlein Kauf« (Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig).

Montag, den 22. Juni, 16.45 Uhr: Wer kennt die Meister deutscher Erzählkunst? Ein literarisches Preisrätsel.

Donnerstag, den 25. Juni, 17.30 Uhr: Volk im Kampf. Lily Biermer bespricht:

Gottfried Rothacker »Das Dorf an der Grenze«; Adolf Meschenböcker »Der Büffelbrunnen« (beide: Albert Langen-Georg Müller, München). — Eduard P. Danzky »Frau Chef« (Paul Zsolnay, Wien). Josef Wießfalla »Die Empörer« (Bruno Cassirer, Berlin).

— 17.45 Uhr: Der siebenbürgische Dichter Heinrich Zillich liest seine Erzählung »Sepp kauft einen Pflug« aus dem Band »Die gefangene Eiche« (Hermann Schaffstein, Köln).

Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 23. Juni, 17 Uhr: Das wertvolle deutsche Buch. Bücher des Dritten Reiches. Bericht von Franz Ständer.

»Die Junge Kameradschaft«. Hrsg. von Erich Fischer; Karl Richard Ganzer »Vom Ringen um das Reich« (beide: Zeitgeschichte, Berlin). »Das Archiv«. Nachschlagewerk für Politik, Wirtschaft, Kultur. Hrsg. von Dr. Kurt Jahnke (Verlagsanstalt Otto Stollberg, Berlin).

Freitag, den 26. Juni, 17.30 Uhr: Aus niederdeutschem Kunstschaffen: Ludwig Karnag liest zwei plattdeutsche Geschichten.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Donnerstag, den 25. Juni, 16.50 Uhr: Die Welt im Buch. Dr. W. Schulte: Erinnerung an Ina Seidel.

Ina Seidel »Dichter, Volkstum und Sprache«; »Meine Kindheit und Jugend« (beide: Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart).

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Dienstag, den 23. Juni, 14.10 Uhr: Hermann Luding bespricht: Erwin S. Rainalter »Das große Wandern« (Paul Zsolnay, Wien).

— 17.40 Uhr: Dr. Otto Graemer bespricht: Walter v. Molo »Eugenio von Savoy« (Holle & Co., Berlin). — Viktor Bibl »Metternich — der Dämon Österreichs« (Verlag Joh. Günther, Leipzig).

Freitag, den 26. Juni, 14.10 Uhr: Hans Eich bespricht: Theo L. Goerlich »Christian Olegaard« (Deutsche Verlagsanstalt, St.).

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8.

Montag, den 22. Juni, 19.30 Uhr: Liebesromane aus vergangener Zeit. Buchbericht von Dr. Otto Görner:

Helen Waddell »Peter Abälard« (Goveris Verlag, Hamburg). — Robert Walter »Eva von Trott« (Verlagsbuchhandlung Broschel & Co., Hamburg). — Wilhelm Moberg »Weib eines Mannes« (Paul Zsolnay, Wien); Hans von Hülsen »Die Kaiserin und ihr Großadmiral« (Stadmann, Leipzig). — Wilhelm v. Scholz »Unrecht der Liebe« (Paul List, Leipzig).

— 22.20 Uhr: Buchwochenbericht.

Mittwoch, den 24. Juni, 19 Uhr: Wissen und Fortschritt. R. Johannes Fischer über Deutsche Städte und Baudenkmäler.

Donnerstag, den 25. Juni, 15 Uhr: Kinder, welche Bücher wünschen wir uns für die Ferien? Ilse Obrig macht Vorschläge.

— 18.30 Uhr: Dichterstunde. Heinrich Zillich liest aus seinem Roman: Zerrissenes Volk.

Sonabend, den 27. Juni, 15 Uhr: Der eigene Garten. Ein Gespräch über den Gartenzaun von Carl Bethmann.

Johannes Saathoff »Der eigene Garten« (Paul Parey, Berlin). — Rauth-Grobler-Kurowski-Wagenbach »Das Eigenheim« (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin). — Johannes Böttner »Gartentaschenbuch« (Gartenbauverlag Trowitsch & Sohn, Frankfurt a. O.). G. Schönborn »Blumenzwiebeln und Knollen« (Hachmeister & Thal, Leipzig). — Richard Maatsch »Ausgewählte Knollen und Zwiebelblumen«; Carl Karstädt »Gewürzkräuter unferer Gärten« (beide Gartenbauverlag Trowitsch & Sohn, Frankfurt a. O.). — »5 praktische Bücher für Kleingärtner« (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin): Ernst Somborn »Schädlinge und Nützlinge im Kleingarten«; Steinhilber-Dinkl-Heins-Somborn »Anlage und Technik des Kleingartens«; Ernst Somborn »Der schöne Blumengarten«; Derf. »Gemüsebau im Kleingarten«; Georg Fischer »Obstbau im Kleingarten«.

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Dienstag, den 23. Juni, 17.30 Uhr: Grenzdeutsche Geschichte.

Freitag, den 26. Juni, 19 Uhr: Wilhelm Busch schreibt Briefe. (Näheres Programm nicht eingegangen.)

Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstaden 11

Dienstag, den 23. Juni, 17.50 Uhr: Robert Walter »Eva von Trott« (Verlagsbuchhandlung Broschel & Co., Hamburg).

Donnerstag, den 25. Juni, 17.50 Uhr: Robert Walter »Kilian Strohblumes Frühling« (Verlagsbuchhandlung Broschel & Co., Hamburg)

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

hat in dieser Woche keinen Buchfunk.

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer.

AU T O R = 42 Zeichen ohne „Dit“ und „Dünn“ und ohne „Sigel“: für behende Redeschreiber! Schrift-Fibel 1. M. Lesebuch 1. M. Karl Scheithauers Verlag / Leipzig W 33

Aufhebung des Ladenpreises

Aufhebung des Ladenpreises

Mit sofortiger Wirkung werden die Ladenpreise folgender Werte aufgehoben:

- Acht Ortslehrpläne für 1- und 2klassige Schulen
 - Brand, Naturgeschichte in Lehr-ausflügen
 - Brechtel, Turnunterricht in Schule und Verein. I/II
 - Conrad, Der Anschauungsunterricht
 - Lang, Die Oberstufe der Land-schule
 - Der Leseunterricht auf der Unter-stufe. 2. u. 3. Schuljahr (Bildung u. Schulung Bd. 10)
 - Der Leseunterricht auf der Ober-stufe. 6. u. 7. Schuljahr (Bildung u. Schulung Bd. 11)
 - Prestel u. a., Jugend und schönes Schrifttum
 - Riedmann, Pestalozzi ein Führer
- Michael Prögel, Verlag, Ansbach**

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge
Buchhandlung wünscht ihre **Leihbücherei**

etwa 2500 Bände, fast durchweg in Halbleder gebunden, teils ältere Bestände aber gut erhalten, baldigst zu verkaufen. Katalog auf Verlangen. — Anfragen unter Nr. 1170 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Katholisches Sortiment

(G.m.b.H.) mit Nebenbranchen in Großstadt des rhein.-westfälischen Industriegebiets aus persönlichen Gründen zu verkaufen. Alteingeführtes Geschäft mit treuer Stammkundschaft, noch bedeutend erweiterungsfähig. Größte und einzige Vollbuchhandlung dieser Richtung am Platze. Ernst-hafte Interessenten wollen Anfragen mit Angabe des zur Verfügung stehenden Kapitals unter Nr. 1168 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

Kaufgesuche

Zeitschrift

oder Verlag kauft — Kapital in jeder Höhe!

Buchholz & Weißwange G. m. b. H.
Berlin-Charlottenburg 2

Von vielseitig erfahrenem, fortschrittlichem Buchhändler wird zum Herbst

gut geleitete und neuzeitliche Pl. Buchhandlung

(auch mit Nebenzweigen) in einer Mittel- oder Kleinstadt (am liebsten in Thüringen)

zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Das Geschäft soll günstig gelegen sein, mehrere Schau-fenster und lebhaften Verkehr haben. Auch soll es wirtschaftlich gesund, entwicklungs- und ertragsfähig sein und guten Ruf haben.

Buchhändler, die sich als Nachfolger einen rührigen u. geschäftstüchtigen Sachmann wünschen, wollen ihr Angebot unter „Fortschritt“ richten an

Koehler & Volkmann A.-G. & Co., Abt. Geschäftsvermittlung, Leipzig.

Zeitschrift

von erstklassigem größerem Verlag gegen bar zu kaufen gesucht. Vertraul. Ange-bote u. Nr. 1173 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin-gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und An-schrift des Bewerber zu tragen haben.

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 139 vom 18. Juni 1936.

Stellengesuche

Herstellung / Propaganda

Zwei Gebiete, denen ich meine Schaffenskraft widmen möchte. Ich bin zur Zeit in ungekünd. Stellung als Werbefachmann eines Berliner Verlages tätig, möchte mich jedoch verändern. 23 Jahre, gelernter Sortimenter, (Gehilfenprüfung: „sehr gut“), Obersekunda, gute Sprachkenntn., Schreibmaschine, Stenographie, Arbeitssaß, SS.-Mann (Dg.) - Ich suche eine Stellung, die tatkräftige Mitarbeit und Verantwortungsbewußtsein verlangt.

Erbitte frdl. Angebote unter Nr. 1158 durch die Geschäftsst. des B.-V.

Verlag!

Junger Buchhändler, 25 J., Abiturient, Lehre, Reichs-schule, 2 1/2jähr. Praxis, sehr vielseitige Weiterbildung, anpassungsfähig, wünscht Weiterkommen in Vertrieb oder Propaganda eines kleinen oder mittleren Verlagshauses.

Fordern Sie Bewerbungen unter Nr. 1171 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins an.



Für m. jungen Mann, welcher 3 Jahre bei mir gelernt hat und bis heute bei mir noch tätig ist, suche ich eine Gehilfenstelle. Derselbe ist im Schaufensterdekoriieren, Stenographie u. Maschinenschreiben gut bewandert. Die Leipziger Schule und das Examen hat er bestanden. Angebote bitte direkt.

Prüm/Eifel **Otto Lübers.**



Welchem Buch- oder Zeitschriften-Verlag ist die Mitarbeit eines **jüngeren, vielseitig ausgebildeten Verlagsbuchhändlers** willkommen? Selbändiger, unermüdblicher Arbeiter, fündiger Werber, perfekter Hersteller, gewandter Korrespondent, verantwortlicher Anzeigenleiter und -werber. Gesucht wird entwicklungs-fähige, verantwortliche Stellung. Geboten: Fleiß, Energie, überdurchschnittliches Können. Antritt sofort möglich oder nach Vereinbarung. Interessenten erhalten nach Anfrage über Nr. 1174 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. ausführliche Bewerbung.

Vermischte Anzeigen

Ein uns befreundetes Sortiment verkauft etwa 2000 Leihbücherei-Bände, gut sortiert, sehr geeignet zur Auffüllung einer Leihbücherei.

Kommissionshaus, Leipzig.

Spanisches Sortiment

Bücher und Zeitschriften be-sorgen und liefern schnell und zuverlässig

Libreria Nacional y Extranjera, Madrid,

Caballero de Gracia 60.

Werkdruck

wissenschaftlichen und schöngeistigen Inhalts

Zeitschriften

in Flach- und Rotationsdruck

Buchprospekte

in hohen Auflagen besonders preiswert

Bilderdruck

ein- und mehrfarbig

liefert die

A. Oelschläger'sche Buchdruckerei Calw (Württ.)



Verlag sucht tüchtigen Vertreter

zur Mitnahme eines vorzüglichen und außergewöhnlich preiswerten

Rothbuches

für das Sortiment.

Gute Provision!

Angebote unter Nr. 1169 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.